

Antragsteller:

Geschäfts-Nr.:

Antrag auf Restschuldbefreiung mit Abtretungserklärung (§ 287 InsO)

I. Antrag auf Restschuldbefreiung

Ich stelle den Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung.

II. Erläuterungen zur Abtretungserklärung

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

III. Abtretungserklärung

Für den Fall der gerichtlichen Ankündigung der Restschuldbefreiung trete ich meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von 6 Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

Die in dieser Abtretungserklärung angesprochenen Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge habe ich

- nicht** an einen Dritten abgetreten oder verpfändet.
- bereits vor der Antragstellung abgetreten oder verpfändet. Die Einzelheiten sind im anliegenden **Ergänzungsblatt** dargestellt.
- In meinem jetzigen Arbeitsverhältnis sind Abtretungen/Verpfändungen ausgeschlossen.
- Abtretungserklärung ist beim Drittschuldner offengelegt und der pfändbare Lohnanteil wird
 - an den Abtretungsgläubiger überwiesen.
 - beim Amtsgericht _____ hinterlegt
(Aktenzeichen _____).
 - durch den Arbeitgeber verwahrt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Antragsteller(in):

Geschäfts-Nr.:

Erklärung zur Abkürzung der Wohlverhaltensperiode (§ 287 Abs. 2 S. 1 InsO, Art. 107 EGIInsO)

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn Restschuldbefreiung beantragt wurde
und Zahlungsunfähigkeit vor dem 1. Januar 1997 bestand –

Ich war bereits vor dem 1. Januar 1997 zahlungsunfähig. Deshalb ist bei der gerichtlichen Ankündigung der Restschuldbefreiung und der Bestimmung des Treuhänders (§ 291 InsO) festzustellen, dass sich die Laufzeit der Abtretung nach § 287 Abs. 2 S. 1 InsO auf 5 Jahre verkürzt.

Für die Tatsache, daß ich bereits vor dem 1.1.1997 zahlungsunfähig war, lege ich folgende Beweismittel vor:

- Kopie Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid (Anlage Nr. __)
- Kopie Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (Anlage Nr. __)
- Abgabe der eidesstattlichen Offenbarungsversicherung am _____
Geschäftszeichen _____ am Amtsgericht _____
bzw. Kopie der Niederschrift (Anlage Nr. __)
- Kreditkündigung(en) am _____
- Sonstiges (bitte näher erläutern – z. B. Pfändungsprotokolle, Einkommensnachweise etc):

Antragsteller(in)	Geschäfts-Nr.:
-------------------	----------------

Ergänzungsblatt zur Abtretungserklärung

Sicherungsrechte und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Meine in der Abtretungserklärung angesprochenen pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufnde Bezüge sind mit folgenden Sicherungsrechten und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen belastet:

1	Lohnabtretung, Sicherungsabtretung An welcher Forderung	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.)
2	Freiwillige Verpfändung An welchem Gegenstand, Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.)
3	Zwangsvollstreckung und Pfändung Gegenstand der Zwangsvollstreckung/ Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- /Überweisungsbeschlusses)	Datum der Pfän- dungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.)